

Gezeigt wird eine große Vielfalt an Arbeiten, die ästhetische, politische und gesellschaftliche Fragestellungen mit großer Aktualität aufwerfen und die interdisziplinäre Sichtweise, die Durchlässigkeit der Kunst, des Kunsthandwerks sowie des Designs, in Geschlechteruntersuchung und gesellschaftliche Narrative verhandelt.



### ÖFFNUNGSZEITEN

Mi, Do, Fr 14.00–18.00 Uhr  
Sa, So, Feiertage 12.00–18.00 Uhr  
Gruppen nach Vereinbarung

### FÜHRUNGEN

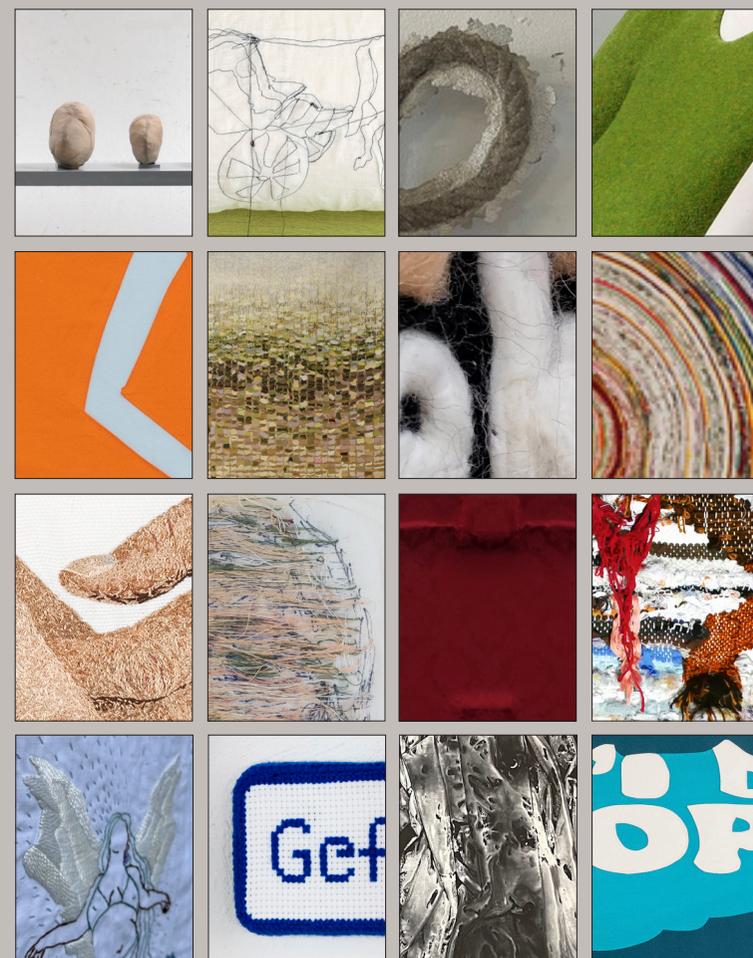
Führungen nach Absprache  
Kuratorinnen-Führung  
07.04.24,  
05.05.24,  
16.06.24,  
jeweils um 14.00 Uhr  
Anmeldung unter: [stadtgalerie@neuwied.de](mailto:stadtgalerie@neuwied.de)

### INFO

STADTGALERIE Mennonitenkirche  
Schlossstraße 2, 56564 Neuwied  
TEL 02631/20687 oder 02631/802494  
MAIL [stadtgalerie@neuwied.de](mailto:stadtgalerie@neuwied.de)  
[www.neuwied.de/galerie.html](http://www.neuwied.de/galerie.html)

 STADTGALERIE Mennonitenkirche

KURATORIN Christina Körner, M.A.



Zeitgenössische Positionen textiler Kunst und die Leidenschaft für Kunst und Textiles darzustellen, steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Eine große Bandbreite an textilen Techniken und die universelle Bedeutung von Textil beschäftigt Künstlerinnen und Künstler der Gegenwart.

Stricken, Sticken, Häkeln, Nähen, Weben, Filzen – all diese Techniken werden in Objekte, Installationen und Bilder umgewandelt.



Ulrike Kessl. Autohimmel 2016 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

## Leidenschaft – Kunst – Textil

Zeitgenössische Positionen textiler Kunst

08.03.24 – 30.06.24



Wir bedanken uns bei der Sparkasse für die freundliche Unterstützung



Andrea Hess. Il corredo del sogno di Palermo 2023  
© Thomas Hammelmann



Lisa Reichmann. Hände III 2015 © Sascha Linke

Aus den ehemals weiblich konnotierten Hand-  
arbeits-Techniken denen lange der Ruch des  
Kunstgewerblichen und der weiblichen Haus-  
arbeit anhaftete, sind heute gefragte Kunst-  
werke geworden. Die Werkschau zeigt, wie  
KünstlerInnen explizit Material und Technik  
der textilen Kunst souverän einsetzen.



Anne Haring. mimesis 2017/19 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Cora Volz. Andrea 2007 © Renate Hubbe

Genähte oder gestickte Linien werden zur  
haptischen Form der Zeichnung. Aus Stoffen  
entstehen Collagen, Stickereien entwickeln  
sich aus Garnen, Woll- und Seidenfäden  
erzählen Geschichten.

Die Herstellung und Verarbeitung von Texti-  
lien gilt als eine der ältesten Kulturtechniken.  
„... der textilen Kunst gebühre der unbedingte  
Vorrang, weil sie sich dadurch gleichsam als  
Urkunst zu erkennen gibt, dass alle anderen  
Künste (...) ihre Typen und Symbole aus der  
textilen Kunst entlehnten (...)“

Gottfried Semper 1860



Boglárka Balassa. Auflösung III.  
© Boglárka Balassa



Victor Schönrich. Loana 2017 ©  
Victor Schönrich



Patricia Waller. Gefällt mir. Multiples seit 2012 © VG Bild-Kunst,  
Bonn 2024

#### Teilnehmende KünstlerInnen:

Boglárka Balassa  
Katinka Eichhorn  
Janina Frye  
Sabine Hack  
Anne Haring  
Sandra Heinz  
Andrea Hess  
Ulrike Kessl  
Anja Luithle  
Lucia Mattes  
Lisa Reichmann  
Victor Schönrich  
Patricia Waller  
Sarah Waschke  
Martina Ziegenthaler  
Cora Volz